

Schorndorfer Anzeiger. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Mittwoch den 26. September 1894.

Nächsten Freitag den 28. d. Mts. Morgens 7 1/2 Uhr werden in der Traube in Weller etwa 30 Ztr. Futter im Wege der Zwangsabfertigung gegen Barzahlung verkauft.

Traueranzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes unvergeßliches Kind Julie nach längerem Leiden heute früh 8 Uhr im Alter von 2 Jahren zu sich zu rufen.

Königliche Hofapothekerei Chemische Waschanstalt. Inhaber Wilh. Manz, Fabrik in Berg, Poststraße 27.

Abonnements-Einladung auf die „Deutsche Reichspost.“ Erscheint 6mal wöchentl. zum Preise v. M. 2.30 vierteljährlich.

Schorndorf. Tyroler-, Italiener- & südfrenzösische Trauben. Wie ich in früheren Jahren Italienertrauben bezogen so führe ich auch heuer neben dieser Sorte Tyroler- und südfrenzösische Trauben ein.

STOLLWERCKSCHE BRUSTBONBONS. nach Vorschrift des Geh. Hofrats Prof. Dr. Harless in Bonn, sind eine Spezialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen Welt Millionen Menschen bei katarrhalischen Hals- und Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Linderung und Hilfe gebracht haben.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Schorndorf. Bestellungen auf Thomasmehl wollen baldigst gemacht werden bei dem Sekretariat.

Dr. Layer ist von morgen ab auf einige Zeit verreist.

Ortsvorsteher-Wahl Unter-Urbach. Wähler! Mitbürger! Haltet fest zusammen bei der morgigen Ortsvorsteherwahl und gebet eure Stimme einem Manne, der in jeder Beziehung unser Interesse zu wahren im Stande ist.

Wählt Herrn Cassier Schwarz in Schorndorf. Laßt euch nicht von Männern verleiten, die nur ihr eigenes Interesse suchen, den Stempel der persönlichen Gehässigkeit auf der Stirne tragen. Kommt alle zur Wahlurne, dann ist der Sieg sicher! Mehrere Bürger.

Jeden Tag frisches Thee- & Hefenbäckwerk Gugelhupfen, Kuchen Moorenküpf, Meringuen, Brotörtchen, Dessert, Butterschnitten etc. empfiehlt höflich Carl Schäfer, Conditor.

Apotheker Ernst Raotig's Maß- und Feinpulver für Schweine. Vorsteher: Große Futterkammer, welche Geschäftsumstände, hiesiges Fettweiden, erzeugt Frischblut, verleiht Beschäftigung, nimmt sehr kurze und innere Hilfe und führt die Schiere vor vielen Krankheiten. Von Schäfer 10 Pf.

Spazierstöcke in schönster Auswahl billigt bei Decker Benz, Vorstadt. Cigarren & Tabake in guter abgelagerter Ware empfiehlt Chr. Haas, Schlächterstr.

Brautkränze sowie Totenbonquets und Sargkränze, auch schöne große für Erwachsene empfiehlt zu den billigsten Preisen Frau Seitz, Blumen-Geschäft Vorstadt.

Ia. Zwerghen, per Pfd. 15 Pfg. bei 5 Pfd. 14 Pfg., empfiehlt B. Birkel, neue Straße.

Das Werfen von ca. 200-300 cbm. Kies und Sand vergiebt im Afford. Christ. Manz.

Versucht den taufensfach belobten Pflanzkuchen. Tägl. 10 Pfund löse im Beutel (so. acht Mark. Nur bei B. Becker in Sesen a. S.

Das Werfen von ca. 200-300 cbm. Kies und Sand vergiebt im Afford. Christ. Manz.

Spazierstöcke in schönster Auswahl billigt bei Decker Benz, Vorstadt.

Cigarren & Tabake in guter abgelagerter Ware empfiehlt Chr. Haas, Schlächterstr.

Brautkränze sowie Totenbonquets und Sargkränze, auch schöne große für Erwachsene empfiehlt zu den billigsten Preisen Frau Seitz, Blumen-Geschäft Vorstadt.

Amliches. Bekanntmachung der A. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Gründung der landwirtschaftlichen Winterschulen.

Die landwirtschaftlichen Winterschulen in Hall, Heilbronn, Ravensburg, Neuffingen, Ulm und Rottweil werden im Anfang des November d. J. wieder eröffnet werden. Der Unterricht dauert 4 1/2-5 Monate und wird auf Grund eines für sämtliche Winterschulen einheitlichen Lehrplans in 36-40 Stunden wöchentlich erteilt.

Schiffbruch im Hafen. Novelle von W. Hüffer (20. Fortsetzung). Galling hatte keine der Sprecher unterbrochen, aber jedes Wort derselben gleich einem Schlage geföhlt.

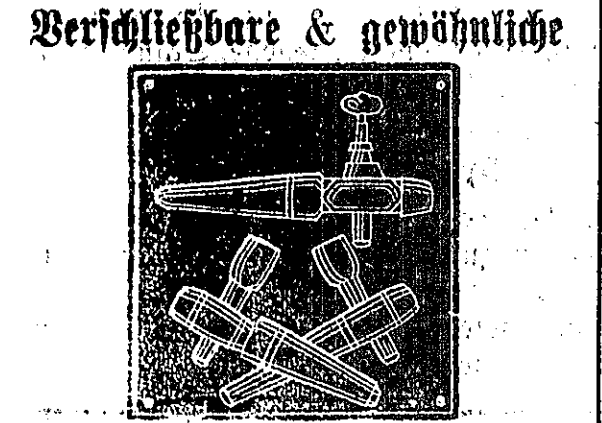
Die Seeschlacht am Palusfluss. Seit der Schlacht bei Tsafalgar hat unser Jahrhundert keine größere Seeschlacht erlebt, als die am Palusfluss, wo 11 japanische Kreuzer und Kanonenboote gegen 14 chinesische Kriegsschiffe und 6 Torpedoboote den Kampf aufnahmen.

einem Auskmit über den Lehrplan, die Kosten, die Unterbringung der Schüler in Privat-Häuser erteilen auf Verlangen die betreffenden Schulvorstände. Der Tag, an dem die einzelnen Winterschulen eröffnet werden, wird später bekannt gemacht. Stuttgart, den 17. Sept. 1894. In Vertretung: Kraus.

Schiffe; dagegen wurden ihr Kanonenboot Atagi, 615 Tonnen, der Kreuzer Metsumisa, 4240 Tonnen, und der Panzerkreuzer Hi-Jel, 2280 Tonnen, kampfunfähig gemacht. 3 japanische Offiziere und 30 Matrosen blieben tot, 160 wurden verwundet. Der geringe Verlust der Japaner erklärt sich durch die Thatfache, welche die chinesischen Offiziere selbst zugeben, daß die chinesischen Kanoniere in wilder Weise ins Blaue hineinschoßen, während die Japaner, fortwährend mit ihren, an Schnelligkeit den Chinesen überlegenen Schiffen hin und her manövrierend den Chinesen keine Zeit zum Zielen ließen. Ihre ersten Schiffe schon zerschmetterten die Panzer der mächtigsten Hauptgeschütze des chinesischen Admiralschiffes, so daß diesem nur noch seine 6 zölligen Kanonen blieben, wodurch es buchstäblich zum Niveau eines kleinen Kreuzers hinabsank. Der ganze Gang der Schlacht scheint zu beweisen, daß, im Ganzen und Alles in Allem genommen, ein leichter Kreuzer, gut kommandiert und bedient, den großen Panzerschlachtschiffen nicht nur ebenbürtig, sondern auch überlegen sein kann, wie denn auch der Wert mächtiger Kanonen hinter tiefen Panzern immer zweifelhafter wird. Die chinesischen Seeoffiziere kämpften mit heldenmütiger Tapferkeit. Fast sämtliche höheren Seeoffiziere der Chinesen fielen auf ihren Schiffen, von denen 10 ihre Kommandanten verloren, während 4, aller chinesischen Seeoffiziere in der Schlacht blieben. Admiral Ting selbst wurde inmitten des Kampfes zweimal verwundet, ohne sich nur einen Augenblick das Kommando niedergulegen. Gleich zu Anfang der Schlacht traf ihn ein Karpaten-splitter an der Wange, später eine Kugel in das rechte Bein. Er ließ sich auf der Kommandobrücke verbinden und leitete mit bewunderungswerter Kaltblütigkeit den Kampf weiter. Europäische Marinekreise werden lebhaft beobachten, daß nicht ein einziges der europäischen Kriegsschiffe der Schlacht bewohnte, von der man vielleicht nie ein wirklich zuverlässiges, unparteiisches Bild erhalten wird, und doch wäre ein solches von der ersten großen Seeschlacht, einzelnen Personen, von denen solche Verdächtigungen ausgehen, ganz genau bezeichnen?" Ein plumpeß Lachen antwortete ihm. "Das werden wir bleiben lassen, Herr. Diese Männer sind unsere besten Freunde."



Heute Mittwoch frische Leber- Würste bei Käppe, Metzger.



Saßbahnen in größter Auswahl empfiehlt. Fr. Lenz, Dreher, Vorstadt.

Geld zu 4% bis 4 1/2% gegen gute Pfandsicherheit vermitteln. Haus- und Güterzettel kaufen billigt. Informativcheine senden an Rosler & Breitinger, Hypothekengeschäft Heilbronn.

Voll-Häringe (pur Milchher) sind frisch eingetroffen bei Chr. Roos.

Plüss-Stauffer-Kitt ist das Allerbeste zum Kitten zerbrochener Gegenstände wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz etc.

Zu vermieten eine freundl. Wohnung im ersten Stock mit 4-5 ineinandergehenden Zimmern samt Zubehörden, sofort oder bis Lichtmess. Auf Verlangen können noch 2 weitere freundliche Zimmer dazu gegeben werden.

Ern. Stein Weinbergbesitzer. Erdö Bénye b. Tokay, Ungarn empfiehlt seine vorzüglichen, garantiert reinen und ächten, chemisch analysirten Medicinal-Tokayer-Weine, welche der permanenten Kontrolle amtlicher Chemiker unterstellt sind.

Schönen roten, blauen Saat-Dinkel und Saat-Roggen hat zu verkaufen. W. Weinhardt. Ein freundliches möbliertes Zimmer hat zu vermieten. Wenzl, d. Redaktion.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Oktober beginnt ein neues vierteljährliches Abonnement auf den „Schorndorfer Anzeiger“, mit Unterhaltungsblatt, Jugendfreund & Winger- & Bauernfreund.

Frauenarbeitschule Schorndorf. Donnerstag den 4. Oktober beginnt ein neuer Unterrichtskurs. Anmeldung bei den Lehrerinnen und den Unterrichtsnieten.

Feuer-Wehr. Nächsten Sonntag morgens 6 1/2 Uhr haben auszurücken. I. Zug Steiger: 2. Sektion, Obmann Sauer.

Das Kommando: Emil Schmidt. Konsumverein Schorndorf. Einzug der Gegenmarken nächsten Sonntag den 30. Sept. von 2-5 Uhr in unserem Hause.

Reste in Kleiderstoffen. Baumwollflanell zu Kleidern und Hemden, Schürzeng, Satin, Augusta, Bik & Cretonne, sowie Unterröcke und Betttücher.

Guten Beß, Hauptstr. (Tabakfabrik).

Der hiesigen geehrten Einwohnerchaft, sowie einem tit. Publikum in Stadt und Land teile ich höchlichst mit, daß ich das „Gasthaus z. Lamm“ hier käuflich erworben habe. Es wird mir angelegen sein, das gute Renomme, dessen sich dieses Haus hauptsächlich zur Zeit des H. Arnold's zu erfreuen hatte, auch mir zu erwerben, indem ich die Wirtschaft, verbunden mit Metzgerei in streng reeller Weise betreiben werde und empfehle mich daher bestens. Karl Lang.

Italiener- und Tyroler-Crauben, waggon- und saßweisse. Durch direkten Einkauf bei den Produzenten bin ich im Stande, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen zu liefern und sehe gefälligen Aufträgen entgegen.

Thee Messmer B. BADEN & FRANKFURT. KAISERL. KONIGL. HOFLIEFERANT.

Baltmannsweiler. Zu unserer am Samstag den 29. September d. 33. im Gasthaus z. „Röble“ hier stattfindenden

Hochzeitsfeier und Nachhochzeit am Sonntag den 30. Sept. im Gasthaus z. „Röble“ in Manolzweiler erlauben wir uns, alle Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Ein Mädchen sucht auf Marini. Fr. Km. Kraatz a. Markt.

Ueberraschend in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Plochten, Finnen, Misseer, Leberflecke etc. ist namentlich Bergmann's Carboltheerschwefelseife v. Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul.

Ein stehen gebliebener Schirm kann gegen Einrückungsgebühr abgelöst werden bei Conrad Sigel, Messerschmied.

Dinkelf Winterweizen. Fr. Schif.

Asthma. (Athemast. findet schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von Dr. Lindenmeyers Salus-Bombons.

Bursche findet dauernde Beschäftigung. Näheres b. d. Redaktion.

Zimmernädchen welches schon längere Zeit in guten Häusern gebient hat. Frau Rosa Arnold, Eisenmöbelfabrik.

Kirchenchor Schorndorf. Freitag 8 Uhr: Chorprobe.

Seife per Pfd. 25 &, bei 5 Pfd. 1 M. empfiehlt Carl Fischer.

Seine Königl. Majestät haben vermöge allerhöchster Entschliessung vom 21. Sept. dem nachgenannten die erbetene Erlaubnis zur Annahme und Anlegung dervon Seiner Königl. Hoheit dem Prinzregenten von Bayern ihnen verliehenen Auszeichnungen in Gnaden erteilt und zwar: des Verdienstordens vom heiligen Michael zweiter Klasse mit Stern dem Präbidenten von Weizsäcker, ersten Vorstand der Generaldirektion der Posten und Telegraphen.

Vom chinesisch-japanischen Kriegsschauplatz. Aus Tokio wird gemeldet: Die russische Regierung benötigt das angebotene Entweichen von 2000 Verurteilten, die an der sibirischen Eisenbahn arbeiten, als Vorwand, um denselben 5000 Mann russ. Truppen nachzuschicken.

Die japanischen Gesandtschaft aus Tokio über die Seeschlacht am Jalusfluße zugegangene amtliche Depesche besagt: Auf japanischer Seite sind gefallen der Kommandant des Kriegsschiffes Nagai, sechs Lieutenants anderer Schiffe, je 1 Oberarzt, Unterarzt und Zahlmeister und außerdem 30 Mannschaften.

Die chinesischen Agenten in Europa und America haben Befehl erhalten, jedes Kriegsschiff anzukaufen, dessen sofortige Lieferung zu erreichen ist.

London, 26. Septbr. Die Abendblätter berichten aus Tokio vom heutigen Tage, die Weltung, England und Rußland hätten gemeinsam den Abschluß eines Waffenstillstandes vorgeschlagen, sei antlisch als unbegründet erklärt worden. Die zweite Armee, die in Hiroshima mobilisiert worden ist, besteht aus ungefähr 30 000 nicht 80 000 Mann.

Tagessbegebenheiten. Schorndorf, 27. Sept. Anlässlich der nächsten Woche beginnenden Rekruteneinstellungen machen wir auf die Postpfortschritten, welche bezüglich der an Soldaten gerichteten Sendungen, bestehen, aufmerksam.

Stuttgart, 26. Sept. Aus Württemberg wanderten im zweiten Vierteljahr 1894 im ganzen 866 Personen aus; im ersten Halbjahr dieses Jahres zusammen 1254 Personen gegen 2672 im gleichen Zeitraum des Vorjahres und 3316 im ersten Halbjahr des Jahres 1892.

Stuttgart, 24. Sept. Einem Bierundzwanzigender zu schießen hatte als Jagdgast des Königs der Vater Reich das Glück. Es war der schönste Hirsch im Schönbuch.

Ein Geisbohner Schütze, der nicht genannt sein will, erhielt auf dem deutschen Schützenfeste in Mainz einen Hauptpreis, bestehend aus 20 biterr. Dukaten (à 9 M 60 S) in hübschem Etui. Gestiftet hat den Preis die Schützengilde zu Groz auf eine der Feldfestschreiben. (Distanz 300 M.)

Söldner bei Ulm, 24. Sept. In vergangener Woche hatten wir hier Gelegenheit, ein interessantes Schauspiel mit anzusehen, indem die Kassenfabrik von W. Frank hier mit einem Kassenhagrat aus ihrer Fabrik eine unter behördlicher Aufsicht gestellte Feuerprobe auf freiem Felde vornahm.

Friedrichshafen. In den letzten Tagen fuhr Ihre Majestät die Königin in Begleitung Ihrer königlichen Hoheit, der Prinzessin Pauline, sowie der Herzogin von Leck und deren Sohn mit Gefolge auf den Argentinhardt Kapf.

fein Porto. Für die an Soldaten gerichteten Postanweisungen bis zu 15 M. einschließlich beträgt das Porto 10 Pf. ohne Unterschied der Entfernung.

Deutschs Reich. Berlin. Der „Reichsanzeiger“ schreibt über die neuesten Vorgänge in Deutsch-Südwestafrika: Nach einer telegraphischen Meldung des Majors Leutwein erklärte die Schutztruppe am 27. Aug. Witbooi's Lager in Naukluff. Witbooi trat den Rückzug nach Süden an und erbat Frieden.

Der Berl. „Vofal-Anzeiger“ meidet aus Belgrad: „Hier ist das Gerücht von der Verlobung des Königs Alexander mit einer deutschen Prinzessin, eines Verwandten des heftigen Fürstenhauses, verbreitet. Die Braut soll einer morgauatischen Ehe entproffen und ungemein reich sein.“

Koblentz, 26. Sept. Nur durch große Geistesgegenwart ist der Gemeindefürster von Oberheimbach dem Tode durch Wilderer entgangen. Nach einem Bericht der Koblenzer Ztg. traf der Förster drei Leute beim Wildern; sofort legte einer der Wilderer auf den Beamten an, allein mit Geistesgegenwart kam dieser dem Angreifer zuvor und streckte ihn durch einen Schrottschuß nieder.

Aus Metz wird folgender Fall als Warnung berichtet: Es ist bekannt, daß in den französischen Grenzorten ein Werbendienst für die Fremdenlegion eingerichtet ist, bei welchem nicht selten die verabscheuungswürdigsten Mittel angewendet werden, deren sich die Werbepflichtigen des vergangenen Jahrhunderts zu bedienen pflegten.

Schorndorf, 27. Sept. Anlässlich der nächsten Woche beginnenden Rekruteneinstellungen machen wir auf die Postpfortschritten, welche bezüglich der an Soldaten gerichteten Sendungen, bestehen, aufmerksam.